



#Junia-Litanei

zum

JuniaTag

17. Mai

Seit Jahrtausenden wirken und feiern Frauen Gottes Gegenwart. Wir stellen uns in ihren Kreis. Mit der Litanei bekennen wir, dass wir Töchter sind und das Feuer weitertragen. Wir bekennen unsere Berufung. Verbunden mit euch, Mütter und Schwestern, bereiten wir Wege und ebnen wir Pfade, dass Gottes Gegenwart heute sichtbar und erfahrbar wird. So singen wir gemeinsam:

Gott, du schenkst uns Vollmacht, Zukunft zu gestalten, in deiner Geistkraft.

Wir verbinden uns mit unseren Ahninnen der Thora

Wir ehren dich, **Eva**, Zeugin des guten Anfangs.

(Wir ehren dich)

Wir sehen euch, **Hagar und Rebekka**, den Frieden schüren, wie ein Feuer, das jüdische, christliche, muslimische Kinder wärmt.

(Wir sehen euch)

Wir trauern, **Schifra und Pua**, um die Mädchen, die getötet wurden, weil sie Mädchen sind.

(Wir trauern)

Wir folgen euch, **Machla, Noa, Hogla, Milka, Tirza**, auf dem langen Weg für gleiche Rechte.

(Wir folgen euch)

Wir tanzen mit dir, **Mirjam**, Pfadfinderin Gottes und Expertin für das Wasser des Lebens.

(Wir tanzen mit dir)

Gott, du schenkst uns Vollmacht, Zukunft zu gestalten, in deiner Geistkraft.

Wir verbinden uns mit den Prophetinnen und weisen Frauen

Wir ehren euch, **Noemi und Ruth**, euer Frauenband, aus Liebe gesponnen, frech gewoben und weitsichtig weitergereicht bis zu Jesus, bis zu uns.

(Wir ehren euch)

Wir erinnern an dich, **Hexe von Endor**, und an alle Frauen, die ihre Weisheit geteilt haben. Und wir betrauern die Frauen, die wegen ihrer Talente ermordet wurden.

(Wir erinnern an dich)

Wir sind glücklich, Richterin **Debora**, dein Name steht für alle Frauen, die seit Jahrtausenden öffentlich Recht sprechen.

(Wir sind glücklich)

Wir bezeugen, Prophetin **Hulda**, deine Bedeutung am Wendepunkt Israels. Und wir ehren alle Prophetinnen, deren Namen wir nicht kennen.

(Wir bezeugen)

Wir stehen auf, **Michal**, und legen wie du den Kriegstreibern Worte und Zeichen in den Weg.

(Wir stehen auf)

Gott, du schenkst uns Vollmacht, Zukunft zu gestalten, in deiner Geistkraft.

Wir verbinden uns mit unseren Müttern der Jesus-Gemeinschaft

Wir vertrauen dir, **Maria**, weil du leidenschaftlich gelebt und gesungen hast: Magnifikat!

(Wir vertrauen dir)

Wir sagen, **Hanna**, als alte Frauen das prophetische Wort zur rechten Zeit.

(Wir sagen)

Wir verkünden, **Samaritanerin**, wie du, was wir von Jesus erfahren haben.

(Wir verkünden)

Wir lehren, **Frau aus Syrophönizien**, wie Du Jesus gelehrt hast: Enge, unmenschliche Grenzen gelten nicht.

(Wir lehren)

Wir salben, **salbende Unbekannte**, wie du Jesus gesalbt hast, Menschen zur Stärkung und zum Sterben.

(Wir salben)

Wir stellen uns ins Zentrum, **blutflüssige Frau**, zu dir, blutend, mit dem Sekret des Eisprungs, der Inkontinenz des Alters und bringen die heilende Wahrheit zur Sprache.

(Wir stellen uns ins Zentrum)

Wir sehen dich leuchten, **Maria Magdala**, so Turm wie Petrus Fels.

(Wir sehen dich leuchten)

Gott, du schenkst uns Vollmacht, Zukunft zu gestalten, in deiner Geistkraft.

Wir verbinden uns mit unseren Schwestern der Urkirche

Wir ehren dich, **Apostelin Junia**, Matronin der Junia-Initiative und ehren die Theologinnen, die dich freisprachen.

(Wir ehren dich)

Wir sind Kirche, **Lydia**, mit dir, Unternehmerin und Verkünderin des Evangeliums.

(Wir sind Kirche)

Wir sehen dich, Zeltmacherin **Priska**, arbeiten, reisen und lehren.

(Wir sehen dich)

Wir gestalten dein Erbe, **Diakonin und Gemeindeleiterin Phöebe**, von der frohen Botschaft erfüllt wie du.

(Wir gestalten dein Erbe)

Gott, du schenkst uns Vollmacht, Zukunft zu gestalten, in deiner Geistkraft.

Wir verbinden uns mit unseren Ahninnen des Mittelalters

Wir erinnern an dich, **Theodora Episkopa**, und ehren alle Frauen in kirchlichen Ämtern, deren Gedächtnis ungepflegt verlöschte.

(Wir erinnern an dich)

Wir verneigen uns vor euch, **Äbtissinnen** von Las Huelgas, Quedlinburg, Gantersheim, Remiremont und vielen anderen, die geistliche Zentren schufen und die Sakramente feierten.

(Wir verneigen uns)

Wir öffnen uns, **Hildegard von Bingen**, der Grünkraft, aus der du ein Universum an Worten, Tönen und Farben schufst.

(Wir öffnen uns)

Wir sind stolz, **Ratgeberin Wiborada**, auf dich, denn in dir konnte die Papstkirche erstmals die Heiligkeit von Frauen sehen.

(Wir sind stolz)

Wir ehren euch, **Katharina von Siena und Theresa von Avila** als unsere Kirchenlehrerinnen, zusammen mit den vielen anderen Lehrerinnen, deren Schriften wir vermissen. (Wir ehren euch)

Wir denken an dich, **Teresa von Lisieux**, und dein Leiden, weil du dem göttlichen Ruf zur Priesterin nicht folgen konntest.

(Wir denken an dich)

Gott, du schenkst uns Vollmacht, Zukunft zu gestalten, in deiner Geistkraft.

Wir verbinden uns mit unseren Müttern der neueren Kirchengeschichte

Wir danken dir, **Sojourner Truth**, Gottes Prophetin für gleiche Würde und gleiche Rechte aller Frauen, aller Schwarzen, aller Versklavten, aller Armen.

(Wir danken dir)

Wir denken in Liebe an dich, **Dorothee Sölle**, Gottes Streichhölzchen für zündende Theologie und Licht im Dunkel einer phantasielosen Kirche.

(Wir denken in Liebe an dich)

Wir singen mit dir, **Mercedes Sosa**, das Danklied für das Leben, für die Geschwisterlichkeit von Menschen und Schöpfung.

(Wir singen mit dir)

Gott, du schenkst uns Vollmacht, Zukunft zu gestalten, in deiner Geistkraft.

Gott, wir danken für den Kreis unserer Mütter und Schwestern. Wir öffnen ihn weit für alle, die ihre Talente für Würde und Recht einsetzen, gebeten und ungebeten. Wir beten für die berufenen Frauen aller Zeiten und für die Kirche, die sie lieben. Wir öffnen unsere Arme und bitten um Trost für die Kinder, Frauen, Männer – von der Kirche missbraucht, verletzt und ermordet. Wir öffnen still den Kreis für unsere Anliegen, die vielleicht noch gar keine Sprache kennen.

STILLE

In diesem grossen Kreis bist DU da. Und mit DIR die Hoffnung, dass jede Träne abgewischt und Wandlung möglich ist, durch Christus und in der Heiligen Geistkraft, jetzt und alle Tage, bis in Ewigkeit.

Amen.

Der 17. Mai ist der offizielle Gedenktag von Junia, einer Frau der frühen Kirche, die von Paulus im Römerbrief als herausragende Apostelin erwähnt wird. Sie ist Matronin der #JuniaInitiative.